



Liebe Naturfotofreunde,

wie bei den 12. Norddeutschen Naturfototagen angekündigt, werden wir uns auch 2012 wieder im schönen Waren an der Müritz zu den 13. Norddeutschen Naturfototagen treffen.

Wie manche von Euch vielleicht schon mitbekommen haben, wurde ein großer organisatorischer Teil der Veranstaltung an Ingo Burger und Jürgen Wandtke abgegeben, so dass ich mich nun ganz auf die angenehmen Aufgaben des Festivals konzentrieren kann. Mehr Zeit für Begegnungen, Gespräche und die Vorträge - da freue ich mich darauf. Wir würden uns freuen, wenn wir Euch alle wieder sehen können. Viele von Euch haben die Norddeutschen Naturfototage als sympathisches Fotofestival des Nordens, mit der familiären Atmosphäre beschrieben und möchten sie nicht mehr missen. Ich denke zusammen mit AC-Foto werden wir dies so beibehalten können.

Die Buchung erfolgt aus organisatorischen Gründen über die Internetseite von AC-Foto, dies macht die Abwicklung deutlich einfacher.

Ich freue mich auf Euch und die 13. Norddeutschen Fototage,

Euer Erich Hoyer



„Wer heute versucht, etwas Bewahrenswertes zu bewahren, der muß schon fast ein Revolutionär sein.“

Erhard Eppler

Bitte buchen Sie unter:

[www.ac-foto.de/ndft](http://www.ac-foto.de/ndft)

oder schriftlich an:

AC-Foto Handels GmbH

Annunziatenbach 30

52062 Aachen

[www.AC-FOTO.com](http://www.AC-FOTO.com)  
Ihr Fotoversand



Die Tickets stellen wir Ihnen per Post zu.

Da wir in diesem Jahr ein sehr attraktives Programm mit namhaften Referenten anbieten, sind die Preise moderat erhöht. Eventuelle Überschüsse spenden wir dem Bund Naturschutz e.V.

3 Tage NDFT*	Seminar 30.03.	Tageskarte**	Buffet
45,- €	25,- €	17,- €	17,- €

\* Seminar 30.03. bitte separat buchen (nicht enthalten)

\*\* Tageskarten nur für den 31.03./01.04. möglich

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren/Müritz



Neben der Hauptveranstaltung können Sie noch zwei exklusive Naturfoto-Workshops mit Winfried Wisniewski sowie mit Sandra Bartocha und Markus Botzek buchen, nähere Informationen und Anmeldung unter: [www.ac-foto.de/ndft](http://www.ac-foto.de/ndft)

Dank an unsere Partner im Technikmarkt und die Firma Canon Deutschland GmbH für die Realisierung der Fotoausstellung:

**KONIG®**  
Photobags

**Krügercolor**  
Dr. Jürgen Krüger



**Berlebach®**



[www.AC-FOTO.com](http://www.AC-FOTO.com)

Ihr Fotoversand



## 13. Norddeutsche Naturfototage

30.03. - 01.04.2012  
Waren an der Müritz



- Freitag, 30. März 2012 -



**13.30-17.00 Uhr - Seminar:**  
**Dr. Hans-Peter Schaub**  
„Von der Aufnahme bis ins Archiv“



Der digitale Arbeitsfluss von der optimalen Belichtung mit Hilfe der Histogrammfunktion über die effektive und zeitsparende Bearbeitung bis zur Archivierung ist Thema dieses Seminars. Bearbeitung und Archivierung werden am Beispiel von Adobe Photoshop Lightroom vorgestellt.

Hans-Peter Schaub ist promovierter Biologe, arbeitet allerdings bereits seit rund 17 Jahren als Fotograf und Journalist. Seit 2001 ist er Chef-

redakteur des Magazins NaturFoto. Darüber hinaus hat er eine Reihe von Büchern veröffentlicht, darunter vor kurzem die „Fotoschule in Bildern: Landschaftsfotografie“ im Verlag Galileo-Press.

**19.00 Uhr - ca. 20.00 Uhr - Die Parkleitung:**  
„Das Peenetal - ein neuer Naturpark in Mecklenburg-Vorpommern“

**danach ca. 20.00 Uhr: Fotowettbewerb**  
Wahl der besten Fotos des Wettbewerbes durch die Teilnehmer der Fototage. Zugangsvoraussetzungen sind auf dem Einleger bzw. unter [www.ac-foto.de/ndft](http://www.ac-foto.de/ndft).

- Samstag, 31. März 2012 -

**09.00-09.10 Uhr - Begrüßung**

**09.10-10.10 Uhr - Dr. Hans-Peter Schaub:**  
„Es muss nicht immer Yellowstone sein... Landschaftsfotografie vor der Haustür“



An einigen auf den ersten Blick vielleicht unspektakulären Beispielgebieten demonstriert Hans-Peter Schaub, dass es unter Umständen weniger darauf ankommt, wo und was, sondern wie man etwas fotografiert. Dabei kommt der Wirkung von Licht, Tages- und Jahreszeit eine entscheidende Rolle zu.

**10.10-10.50 Uhr: Pause**

**10.50-11.35 Uhr - Günther Spillner:**  
„Schleswig-Holsteins größtes Waldgebiet - der Sachsenwald“

Günther Spillner ist Naturfotograf aus Passion. Seit nunmehr 10 Jahren ist er Mitglied in der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen. Gegenwärtig leitet er die Regionalgruppe 1, Hamburg, Schleswig-Holstein.



**11.40-12.15 Uhr - Dr. Lothar Wölfel:**  
„Motive am Meer“



Ein fotografischer Streifzug macht Sie mit Küstenlandschaften an Nord- und Ostsee bekannt. „Lebensraum Meer“ - hier stehen Tiere im Mittelpunkt. Kolonien von Seevögeln, aber auch Tiere, die man leichtfertig für Pflanzen halten könnte, sollen neben anderen Beispielen die Verschiedenartigkeit der Lebensformen im und am Meer zeigen. „Mensch und Meer“ - Fotos über das Verhältnis der Menschen zum Meer.

**12.15-14.00 Uhr: Mittagspause**

**14.00-14.35 Uhr - Alena und Dietmar Steinbach:**  
„Unterwasserpirsch in Heimatrevieren“

Malediven, Thailand, Philippinen, Curacao, Mexiko, Kuba: waren wir schon - alles prima, alles sehr angenehm - ... aber unser Interesse gilt den heimischen Gewässern, -Nicht nur der Abstand zwischen solchen Fernreisen ohne Tauchen wäre uns zu lange, wir tauchen vorwiegend hier bei uns, weil wir das als spannender empfinden.



**14.40-15.15 Uhr - Dr. Jörg Kretschmar:**  
„Digiskopie - eine andere Naturfotografie“



Die Verbindung aus Wissen und Erfahrung ermöglicht uns überzeugende Digiskopien. Praxiserfahrungen aus der Feldanwendung und themenspezifische Informationen zu besonderen digiskopalen Herausforderungen. Kaum etwas rührt den Menschen mehr an als der Blickkontakt. In der Digiskopie sind wir hier deutlich im Vorteil, weil wir nicht in den Komfortbereich des Tieres eindringen müssen.

**15.20-16.20 Uhr - Winfried Wisniewski:**  
„Weltnaturerbe Serengeti“

1981 wurde die Serengeti von der UNESCO in den Rang eines Weltnaturerbes erhoben. Der Safaritourismus wurde schnell eine der wesentlichen Einnahmequellen Tansanias. Das hielt die tansanische Regierung zuletzt allerdings nicht davon ab, eine Straße quer durch den Nordteil der Serengeti zu planen. Das wäre das Ende des bedeutenden Naturraumes Serengeti. Vorerst wurde die Straße gestoppt, doch gerettet ist die Serengeti noch nicht.



**19.00 Uhr - Siegerehrung Fotowettbewerb**

danach gegen 20.00 Uhr Abendbuffet



- Sonntag 01. April 2012 -

**09.00 Uhr-10.10 Uhr**  
**Bernhard Vollmer und Karsten Mosebach:**  
„Lust und Frust beim gemeinsamen Fotografieren“



Naturfotografie gemeinsam betreiben? Das geht doch gar nicht. Schließlich betätigt immer nur Einer den Auslöser. Dass es doch funktionieren kann, zeigen Bernhard Vollmer und Karsten Mosebach, die seit Jahren in ihrer Heimat, dem Teutoburger Wald, gemeinsam zum Fotografieren losziehen.

**10.10 - 10.45 Pause**

**10.45-11.30 Uhr - Dr. Günter Bethge:**  
„Greifvögel des Nordens“

Bussard, Milan, See- und Steinadler uva. in ihrer natürlichen Umgebung von der Elbe bis zum Eismeer, fotografiert und gezeigt von einem der tiefsten Kenner und Insider der Naturfotografen-Szene.



**11.35-12.15 Uhr - Steffen Bohl:**  
„Auf Darwins Spuren - Galapagos“



Eine wochenlange individuelle Reise zu Fuß, auf Pferderücken und mit einem Katamaran auf der Fähre von Charles Darwin führte Steffen Bohl auf die 1000 Kilometer vor der ecuadorianischen Pazifikküste gelegenen Galápagosinseln. - Er erlebte eine wahre Pilgerfahrt ins Laboratorium der Evolution - in eins der wohl berühmtesten Tierparadiese unserer Erde.

**12.15-13.30 Uhr Mittagspause**

**13.30-14.45 Uhr - Manfred Delpho:**  
„Namibia - viel Afrika in einem Land“

Vom weißen Staub der Etosha-Pfanne bis zu den mächtigen Dünen in der ältesten Wüste der Welt, von der wilden Küste des Atlantiks bis zum Fish River Canyon im Süden: Viel Afrika in einem Land, das ist Namibia - ein Land der Kontraste.

